

DIDAKTISCHE HANDREICHUNG

Exkursionen als Lernorte gestalten

Inhalt

Einleitung.....	3
Thema.....	3
Zielgruppe und Lernziele.....	3
Bereitgestellte Materialien	4
Empfohlener Seminarablauf.....	6
MODUL 1 MEHRWERT VON EXKURSIONEN.....	6
MODUL 2 EXKURSIONSARTEN.....	6
MODUL 3 DIDAKTISCHE KONZEPTION	7
MODUL 4 ORGANISATION	7
MODUL 5 METHODISCHE FEINPLANUNG.....	8
MODUL 6 PLANUNG EINER EXKURSION.....	8
MODUL 7 AUSDIFFERENZIERUNG DER EXKURSIONSPLÄNE UND FEEDBACK	9
Literaturverzeichnis.....	10
Kontakt.....	10
Lizenzhinweis	11

Einleitung

Diese didaktische Handreichung bietet eine detaillierte Übersicht über den Ablauf und die Inhalte des Blended Learning Seminars (BLS) "Exkursionen als Lernorte gestalten". Das BLS umfasst sechs asynchrone Module und ein synchrones Modul, die in dieser Handreichung im Detail erläutert werden. Alle erforderlichen Materialien stehen kostenfrei im Repositorium der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) zur Verfügung.

Die Konzeption und Umsetzung dieses Seminars erfolgte im Rahmen des Projekts "Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern" (QUADIS). Die Entwicklung und Implementierung von Blended Learning Seminaren zur hochschuldidaktischen Weiterbildung bildet eine der drei Hauptkomponenten dieses Projekts. Für die Umsetzung haben sich die hochschuldidaktischen Einrichtungen sämtlicher bayerischer Universitäten (koordiniert durch das Netzwerk ProfiLehrePlus), das Bayerische Zentrum für Innovative Lehre und die Virtuelle Hochschule Bayern zusammengetan. Die *Stiftung Innovation in der Hochschullehre* ist die Fördermittelgeberin.

Thema

Exkursionen bieten ein produktives Lernumfeld, das oft unterschätzt oder von Lehrpersonen selten genutzt wird. Dieses Blended Learning Seminar widmet sich der didaktischen Gestaltung von Exkursionen. Teilnehmende lernen, wie sie Exkursionen optimal planen und durchführen können, um den Kompetenzerwerb der Studierenden außerhalb des klassischen Unterrichtsraums zu fördern. Es werden Methoden und Strategien vorgestellt, um Exkursionen didaktisch sinnvoll in den Lehrplan zu integrieren und ihr volles Potenzial als Lernort zu nutzen. Außerdem werden organisatorische und rechtliche Aspekte praxisnah erläutert, um Teilnehmenden die Gestaltung einer eigenen Exkursion zu erleichtern.

Zielgruppe und Lernziele

Dieses BLS richtet sich an Dozierende aller Fachrichtungen, die ihre Lehre durch praxisnahe außeruniversitäre Lernorte bereichern möchten. Teilnehmende können sowohl Personen sein, die bisher noch keine Exkursion organisiert haben, als auch diejenigen, die bereits erste Erfahrungen auf diesem Gebiet gesammelt haben. Die Inhalte des BLS können entsprechend der individuellen Vorkenntnisse angepasst werden. In den synchronen Treffen kommen alle Teilnehmenden zusammen, um von einem gemeinsamen Austausch zu profitieren.

Folgende Lernziele sollen mit dem Besuch des BLS erreicht werden:

Die Teilnehmenden ...

- können die Besonderheiten und Vorteile des außeruniversitären Lernens erläutern.
- reflektieren die BLS-Inhalte vor dem Hintergrund ihrer eigenen Fachdisziplin
- manifestieren ihr Wissen, indem sie eine Exkursion auf solider didaktischer, rechtlicher und organisatorischer Grundlage anhand eines „Exkursionsdrehbuchs“ planen.
- erweitern ihr Netzwerk und treten in Austausch mit anderen Teilnehmenden, um ihre Exkursionspläne zu festigen und auszudifferenzieren

Aufbau und Inhalte

Das Blended Learning Seminar besteht aus sechs asynchronen Modulen und einem synchronen Treffen. Bei Umsetzung gemäß den Empfehlungen (siehe unten) beläuft sich der Arbeitsumfang des BLS auf insgesamt 12 Arbeitseinheiten (AE) die sich für das Zertifikat Hochschullehre Bayern im Themenbereich A "Lehr-/Lernkonzepte" anrechnen lassen. Eine Arbeitseinheit entspricht hierbei einem Zeitaufwand von 45 Minuten. Eventuelle Abweichungen in der Zeitdauer einzelner Module gleichen sich üblicherweise so aus, dass die Gesamtzahl von 12 AE gewährleistet wird.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über den empfohlenen Aufbau und die Inhalte des Seminars:

Modul	Thema	Format	Anzahl AEs
Modul 1	Mehrwert von Exkursionen	asynchron	1 AE
Modul 2	Exkursionsarten	asynchron	1 AE
Modul 3	Didaktische Konzeption	asynchron	1 AE
Modul 4	Organisation	asynchron	2 AE
Modul 5	Methodische Feinplanung	asynchron	1 AE
Modul 6	Präsenzseminar-Vorbereitung	asynchron	3 AE
Modul 7	Rolle der Exkursionsleitung und Feedback	synchron	2 AE

Das Seminar ist für Gruppen von etwa 12 Personen konzipiert und wird von einer qualifizierten Trainerin oder einem qualifizierten Trainer geleitet. Die synchronen Module können sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden. Die asynchronen Module sind als Selbstlerneinheiten konzipiert, das bedeutet, die Teilnehmenden erarbeiten die Inhalte eigenständig, unabhängig von Ort und Zeit, anhand der zur Verfügung gestellten Materialien. Die Module 1 bis 6 bauen nicht zwingend aufeinander auf und können daher auch in unterschiedlicher Reihenfolge oder unabhängig voneinander eingesetzt werden. Es wird jedoch empfohlen, zusätzlich mindestens einen synchronen Austausch einzuplanen, um über das Gelernte und bereits gemachte Erfahrungen zu diskutieren.

Bereitgestellte Materialien

Für jedes der 7 Module werden Materialien zur Verfügung gestellt. Diese bestehen hauptsächlich aus Talking-Head-Videos mit PowerPoint-Folien. Die Folien werden auch separat als PPTX-Datei zur Verfügung gestellt, können beliebig angepasst und für synchrone Veranstaltungen genutzt werden. Das Material ist generell modular einsetzbar und lässt sich individuell kombinieren.

Hinweise:

- Es wird ein fertiger Moodle-Kurs zum Download und Upload in das eigene Moodle-System zur Verfügung gestellt. Hin sind bereits alle benötigten Materialien und Moodle Aktivitäten für die asynchrone Lernphase enthalten. Den Aufbau und die Reihenfolge der Inhalte können Sie beliebig anpassen. Bitte verbergen Sie im Vorfeld jedoch den Bereich *0. Einführung für die Seminarleitung*. Dieser dient Ihnen als Trainer:in lediglich zu Orientierung und erklärt, wie Sie Padlet nutzen können, um während der asynchronen Arbeitsphasen mit Ihren Teilnehmenden in einen Austausch zu gelangen.

- In den Materialien werden die Teilnehmenden gesiezt. Natürlich sind Sie in der Gestaltung Ihrer Ansprachen absolut frei und können ggf. Änderungen in den Materialien vornehmen, da diese als bearbeitbare Dateien zur Verfügung gestellt werden.
- Die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Videos sind bereits in die jeweilige Moodle-Lektion eingebettet. Sie sind dennoch zusätzlich als Einzeldatei im vhb-Repositorium abrufbar.
- Alle Materialien werden unter einer CC BY 4.0 Lizenz veröffentlicht.

Nr.	Bezeichnung
0.1	Video: Padlet Tutorial mit Diskussionsfragevorschlägen (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
0.2	Video: Padlet-Karten Tutorial (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
0.3	Gesamter Foliensatz inklusive des Präsenzseminars
1.1	Video: Mehrwert von Exkursionen (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
1.2	Exkursionsdrehbuch (PDF und Word)
1.3	Meinungen von Studierenden zu Exkursionen (Audiodatei und Transkript)
2.1	Video: Exkursionsarten (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
2.2	Video: Exkursionsdauer (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
3.1	Video: Kompetenzen (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
3.2	Video: Der ideale Exkursionsort (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
4.1.1	Video: Rechtliche Aspekte der Exkursionsplanung (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
4.1.2	Checkliste: Rechtliche Aspekte der Exkursionsplanung
4.2.1	Video: Intro der Interviews (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
4.2.2	Video: Interview mit Geograf PD Dr. Frank Meyer (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
4.2.3	Video: Interview mit Gesundheitsökonom Prof. Dr. Andreas Schmid (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
4.3	Dimensionen der Exkursionsplanung (PDF und Word)
5.1	Video: Didaktische Feinplanung (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
5.2	Video: Berliner Modell (YouTube-Link, MP4 Datei und Untertitel)
6.1	Checkliste für die Exkursionsplanung

Empfohlener Seminarablauf

MODUL 1 MEHRWERT VON EXKURSIONEN

Das Modul 1 dient zur Einführung in das Seminar und bietet einen Überblick über den Mehrwert von Exkursionen. Als Medien stehen den Teilnehmenden Talking-Head-Videos mit Reflexionsfragen im Moodle-Kurs zur Verfügung. Zusätzlich können Sie ein Diskussionsboard in *Padlet* erstellen, um sich mit Ihren Teilnehmenden über Erfahrungswerte auszutauschen. Entsprechende Tutorials zur Nutzung der Plattform finden Sie ebenfalls im Kursmaterial (Nr. 0.1 und 0.2). Begleitend zu allen Modulen soll ein Exkursionsdrehbuch bearbeitet werden. Dies ist eine Hilfestellung zur Planung einer eigenen Exkursion und soll dazu dienen, die Modulinhalte praktisch zu reflektieren und anzuwenden.

Lernziele:

1. Die Teilnehmenden können Vorteile außeruniversitärer Lernorte erläutern
2. Die Teilnehmenden identifizieren, welchen Mehrwert Exkursionen in ihrer Fachdisziplin bieten

Dauer	Dauer kulm.	Thema	Ziel
5	10	1.1 Mehrwert von Exkursionen (Video)	Begrüßung und Übersicht
5	10	1.3 Studierendeninterviews (Audio)	Studierenden Perspektive berücksichtigen
10	10	Fragen zum Video	Reflexion der Inhalte
10	10	Forumsaustausch in Padlet	Reflexion über Wissensstände, Austausch mit anderen Teilnehmenden
5	5	1.2 Exkursionsdrehbuch wird vorgestellt, vollständige Bearbeitung erfolgt in Modul 6	Teilnehmende reflektieren die Inhalte vor dem Hintergrund ihrer eigenen Exkursion

MODUL 2 EXKURSIONSARTEN

Das Modul 2 befasst sich mit verschiedenen Arten von Exkursionen und beleuchtet ihre jeweiligen Besonderheiten. Es wird erörtert, wie Sie Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen können, über die Anrechenbarkeit sowie mögliche Zeiträume und Orte gesprochen, und am Rande auch auf virtuelle Exkursionen eingegangen.

Lernziele:

- Teilnehmende reflektieren über Art, Dauer und Entfernung einer Exkursion in ihrem Fachbereich
- Die Teilnehmenden ermitteln, wie und ob sich ihre Exkursionspläne mit dem Kurrikulum vereinbaren lassen.

Dauer	Dauer kulm.	Thema	Ziel
5	10	2.1 Exkursionsarten (Video)	Wissensvermittlung
5	10	2.2 Dauer von Exkursionen (Video)	Wissensvermittlung
15	25	Fragen zum Video	Reflexion der Inhalte

MODUL 3 DIDAKTISCHE KONZEPTION

In diesem Modul werden die vielfältigen Kompetenzen beleuchtet, die durch die Organisation von Exkursionen gestärkt werden können. Im zweiten Video wird darauf eingegangen, was einen idealen Exkursionsort charakterisiert.

Lernziele:

- Teilnehmende identifizieren Kompetenzen, die Studierende auf der Exkursion erlernen sollen.
- Teilnehmende bestimmen einen idealen Exkursionsort, der sich für den Kompetenzerwerb eignet.

Dauer	Dauer kulm.	Thema	Ziel
5	10	3.1 Kompetenzen (Video)	Wissensvermittlung
5	10	3.2 Der ideale Exkursionsort (Video)	Wissensvermittlung
5	10	Fragen zum Video	Reflexion der Inhalte
10	15	Karten-Padlet zum Austausch über Exkursionserfahrungen	Austausch mit anderen Teilnehmenden

MODUL 4 ORGANISATION

In diesem Modul werden wichtige rechtliche Aspekte im Detail beleuchtet und praktisch-organisatorische Aspekte der Exkursionsplanung möglichst breit adressiert. Als Bonusmaterial, um die Teilnehmenden zu motivieren, werden zum Abschluss noch zwei Interviews mit Dozierenden bereitgestellt, die bereits viel Erfahrungen mit Exkursionen sammeln konnten.

Lernziele

- Teilnehmende erklären, was es bei einer Exkursionsorganisation zu beachten gilt.
- Teilnehmende reflektieren die organisatorischen und rechtlichen Aspekte der Exkursionsplanung im Kontext ihrer eigenen Exkursion.

Dauer	Dauer kulm.	Thema	Ziel
30	40	4.1 Rechtliche Aspekte	Wissensvermittlung
15	20	4.3 Dimensionen der Exkursionsplanung (Word und PDF)	Wissensvermittlung
20	30	4.2 Interviewbeiträge von Dozierenden mit Exkursionserfahrung	Wissensvermittlung

MODUL 5 METHODISCHE FEINPLANUNG

Dieses Modul dreht sich um die studierendenorientierte didaktische Gestaltung der Exkursion. Dabei wird auf die Wahl der Sozialform, die Inputformen und den Lernort eingegangen und für externe Zwänge sensibilisiert.

Lernziele:

- Teilnehmende stimmen anhand des Berliner Modells die Lernziele ihrer Exkursion auf die Inhalte, die Methoden und Medien ab.

Dauer	Dauer kulm.	Thema	Ziel
10	10	5.1 Didaktische Feinplanung	Wissensvermittlung
10	10	5.2 Berliner Modell der Didaktik	Wissensvermittlung
10	25	Reflexion der Dimensionen des Berliner Modells im Exkursionsdrehbuch	Transfer

MODUL 6 PLANUNG EINER EXKURSION

Anhand des "Exkursionsdrehbuchs" planen Teilnehmende Ihre eigene Exkursion. Es umfasst alle wichtigen Aspekte, wie die Exkursionsziele, die Zielgruppe, Vorbesprechungen und Vorarbeiten der Studierenden, die Ablauf- und Finanzplanung, sowie die inhaltliche Nachbereitung.

Lernziele:

- Die Teilnehmenden reflektieren die gesamten Kursinhalte, indem sie ihre Exkursion anhand eines Exkursionsdrehbuchs planen.

Dauer	Dauer kulm.	Thema	Ziel
180	180	Planung eines eigenen Exkursions- entwurfs anhand des Exkursions- drehbuchs und 6.1 Checkliste	Transfer

MODUL 7 AUSDIFFERENZIERUNG DER EXKURSIONSPLÄNE UND FEEDBACK

Das Ziel dieses Präsenzmoduls ist es, Raum für offene Fragen aus den asynchronen Einheiten zu geben und anhand von Gruppendiskussionen die eigenen Exkursionspläne zu festigen und ausdifferenzieren. Als Grundlage dafür dient das Exkursionsdrehbuch, das die Teilnehmenden bis zu diesem Modul bearbeitet haben sollten. Abschließend kann ein Ausblick zu den vielfältigen Möglichkeiten digitalgestützter und virtueller Exkursionen gegeben werden. Wir empfehlen Ihnen darüber hinaus Feedback von den Teilnehmenden einzuholen. Die Präsentation für das Präsenzseminar ist Teil des Gesamtfoliensatzes, der Ihnen ebenfalls im Repitorium bereitsteht.

Lernziele:

- Die Teilnehmenden arbeiten das Feedback zu ihren Exkursionsdrehbüchern ein
- Die Teilnehmenden erklären Grundlagen einer virtuell gestützten Exkursion

Dauer	Dauer kulm.	Thema	Ziel
5	10	Kennenlernen	Vorstellungsrunde zur Förderung einer positiven Lernatmosphäre
5	10	Interaktive Umfrage über individuelle Exkursionserfahrungen der Teilnehmenden	Übersicht über Vorerfahrungen verschaffen
5	10	Fragen zu bisherigen Modulen	Wissenslücken beseitigen
20	20	Gruppenarbeit mit 2-3 Personen: 1. Gegenseitige Präsentation der Exkursionsdrehbücher 2. Peerfeedback innerhalb der Gruppe 3. Sammeln von Fragen im Trelloboard	Jede:r hat die Chance, Individual-Feedback zu erhalten
10	10	Ergebnispräsentation und Besprechung im Gesamtplenum	Feedback des:der Seminarleitenden
10	10	Rolle der Exkursionsleitung	Wissensvermittlung
10	10	Ausblick zum Mehrwert digitalgestützter und virtueller Exkursionen.	Möglichkeiten zur Weiterbildung
10	10	Feedback zum Gesamtkurs	Abschlussreflexion

Literaturverzeichnis

Nachfolgend sind alle Werke angegeben, die für die Erstellung des Blended Learning Seminars herangezogen wurden.

Bloom, Benjamin S. "Taxonomy of educational objectives: The classification of educational goals." *Handbook; Cognitive domain 1* (1956).

Budke, Alexandra, and Detlef Kanwischer. „Des Geographen Anfang und Ende ist und bleibt das Gelände“ – Virtuelle Exkursionen contra reale Begegnungen." *Exkursionsdidaktik – innovativ* (2006): 128-142.

Dickel, Mirka. "Zur Philosophie von Exkursionen." *Exkursionsdidaktik-innovativ* (2006): 31-49.

Heimann, Paul. „Didaktik als Theorie und Lehre. Schroedel“, (1962).

Hopfgartner, Gerhard, and Marianne Weissel. „Exkursionen: von der professionellen Vorbereitung bis zum erfolgreichen Abschluss; Beispiele, Tipps, Checklisten“. öbv & hpt, (2002).

Hüttermann, Annin, and Thomas Lenz. "II Fieldwork/Forschendes Lernen." *Exkursionsdidaktik-innovativ!?* (2006): 50.

Klein, Michael. „Exkursionsdidaktik: eine Arbeitshilfe für Lehrer, Studenten und Dozenten; inklusive neuer Kapitel zur Erlebnispädagogik.“ Schneider-Verlag Hohengehren, (2010).

Stolz, Christian, and Benjamin Feiler. „Exkursionsdidaktik: ein fächerübergreifender Praxisratgeber für Schule, Hochschule und Erwachsenenbildung“. UTB, (2018).

Weier, Michael. „Gäste professionell führen: ein Leitfaden für die Tourismuspraxis.“ Gmeiner, (2003).

Wilken, Udo. "Slum-Tourismus und pro-soziale Stadtführungen–Herausforderungen und Gestaltungsaufgaben einer ‚Kultur der Solidarität ‘“ *Die Stadt als Kultur und Erlebnisraum*. IFKA-Bremen (2015): 205-216.

Kontakt

Sollten Sie Fragen zum Seminar haben, können Sie sich gerne an den Materialersteller wenden:

Fabian Merks – fabian.merks@uni-bayreuth.de

Der Mitarbeiter war zum Zeitpunkt der Seminarerstellung am Zentrum für Hochschullehre der Universität Bayreuth tätig.

Zentrum für Hochschullehre - zhl@uni-bayreuth.de

Lizenzhinweis

Dieses Werk „Didaktische Handreichung - Seminar „Exkursionen als Lernorte gestalten“ ist eine Open Educational Resource (OER) aus dem hochschuldidaktischen Verbundprojekt QUADIS – Qualität digital gestützter Lehre an bayerischen Hochschulen steigern (<https://quadis.profilehreplus.de/>). Es wurde 2024 von Fabian Merks an der Universität Bayreuth erstellt.

Das gesamte Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Unbenommen davon und sofern nicht anders angegeben dürfen das Gesamtwerk und alle seine Teile im Rahmen der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung 4.0 International“ (CC BY 4.0) genutzt werden.

Der Lizenztext ist abrufbar unter <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>.

Das Werk ist abrufbar unter <https://quadis.profilehreplus.de/oer-material/>